die neuen Zuckerfabriken in Italien und Rußland. — Dem Zuckercartel droht eine Störung. Auf den Kaufmannstagen in Konstanz und Böhmisch-Leipa ist beschlossen worden, eine Genossenschafts-Zuckerfabrik zu errichten, um sich von dem Zuckercartel unabhängig zu machen. Kürzlich wurden bereits in Obermitz und Brüx Erhebungen wegen Erwerbung des nöthigen Grundstückes für diese Zuckerfabrik gepflogen. Ob die Projectanten das erforderliche Capital aufbringen werden, ist eine Frage, die nicht unbedingt zu bejahen ist. Es müßte nebst einer großen leistungsfähigen Rohzuckerfabrik auch eine Raffinerie erbaut werden und ein solches Unternehmen würde viel Geld erfordern. — Der Durchführungsausschuß des Consortiums für das Bahnproject Nixdorf-Rumburg mit Abzweigung Herrnwald-Schönlinde hielt dieser Tage eine Sitzung ab, in welcher über die nach dem anstandslosen Verlaufe der politischen Begehung hinsichtlich des Bahnprojectes nun zu treffenden Vorkehrungen Beschluß gefaßt wurde. Nachdem der Einführung des elektrischen Betriebes auf der projectirten Bahnstrecke große Schwierigkeiten entgegenstehen und den Bahnbau wieder auf unabsehbare Zeit hinausschieben würde, so wurde beschlossen, das bisherige Project mit Dampfbetrieb der Ausführung zuzuführen. — Nach einer officiellen Zusammenstellung wurden im Monate September auf den österreichischen Eisenbahnen befördert 14 405 339 (+ 1 748 928) Personen und 8 989 798 (+ 205 526) Tonnen Güter und eingenommen 26,07 (— 0,61) Millionen Gulden. In den drei ersten Quartalen gelangten zur Beförderung: 108 545 133 (+ 13 466 794) Personen und 78 216 770 (+ 6 969 873) Tonnen Güter. Die aus diesen Verkehren erzielten Einnahmen beziffern sich mit 209,87 (+ 4,24) Millionen Gulden. Da die durchschnittliche Gesammtlänge der österreichischen Eisenbahnen in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres 18 368 km gegen 17 592 Kilometer in 1898 betrug, so stellt sich die durchschnittliche Einnahme per Kilometer für die vorerwähnte Periode 1899 auf 11 426 fl. gegen 11 689 fl. im Jahre 1898, d. i. um 263 fl. ungünstiger oder, auf das Jahr berechnet, pro 1899 auf 15 235 fl. gegen 15 586 fl. im Vorjahre, d. i. um 351 fl., mithin um 2,2 Procent ungünstiger. Von Interesse ist es, die Verkehrsziffern der neuen Karlsbader Localbahnen kennen zu lernen. Auf der Linie Marienbad-Karlsbad wurden vom Tage der Eröffnung bis Ende September d. J. befördert 294 193 Personen und 37 000 t Güter und eingenommen für Personen und Gepäck 219 832 fl. und für Güter 44 476 fl., zusammen 264 308 fl. gleich 4720 fl. per Kilometer. Auf der Localbahn Karlsbad-Johanngeorgenstadt sind bis Ende September befördert worden 114 627 Personen und 33 471 t Güter. Die Einnahmen betrugen aus dem Personenverkehre 46 610 fl. und aus dem Güterverkehre 41 136 fl., zusammen 87 746 fl. gleich 2659 fl. per Kilometer.

* **Wien**, 13. November. Die Oesterreichische Union-Elektricitäts-Gesellschaft, und die Actien-Gesellschaft Siemens & Halske mit deren Gruppen beabsichtigen nach der „Frkf. Ztg." die Errichtung einer österreichischen elektrischen Automobil-Gesellschaft gleich der Gesellschaft für Verkehrsunternehmungen in Berlin, welche gleichfalls an dem neuen Unternehmen betheiligt würde. Die Gründung ist im Principe beschlossen; doch dürfte die Constituirung erst im neuen Jahre erfolgen.

C. T. L. Die schlechte Beschaffenheit der Verpackung von Kammzug- und Kämmlingswollen von Seiten der französischen Kämmereien hat mit Recht seit Jahren das Aergernis der betheiligten Wollhandelskreise nicht nur im Auslande, sondern auch in Frankreich selbst erregt. Durch die mangelhafte Verpackung, welche den französischen Kämmereien eigen ist, entstehen die größten Unannehmlichkeiten und Widerwärtigkeiten. Der Schaden ist in vielen Fällen ein ganz bedeutender. Wie uns aus Fourmies berichtet wird, ist man in den betheiligten Kreisen des Wollhandels endlich der Sache energisch gegenübergetreten; es soll demnächst eine Versammlung der Interessenten des gesammten Wollhandels in Nordfrankreich stattfinden, und man will vorschlagen, daß die Kämmereien gegen eine bestimmte geringe Vergütigung, welche die Käufer zu zahlen haben, verpflichtet sein sollen, für eine bessere Verpackung zu sorgen. Sollte, was zu erwarten ist, die Frage eine befriedigende Lösung finden, so wird man dies in Deutschland, welches bezüglich des Wollhandels in engen Beziehungen zu Frankreich steht, nicht minder freudig begrüßen.

*— Ostrowiecer Hohöfen und Werke in Warschau. Der Reingewinn der Gesellschaft in dem am 18./30. Juni beendeten Geschäftsjahre beträgt 1 278 684 Rubel. Die Gesellschaft producirte Eisenerz 2 948 681 Pud, Kalkstein 1 300 489 Pud, Roheisen 4 180 459 Pud, Stahlblöcke 4 758 191 Pud, Stahlfabrikate 3 825 190 Pud.

*— 5proc. mexikanische Conversions-Anleihe. Das Syndicat wird sich der „Frkf. Ztg." zufolge voraussichtlich noch im Laufe dieses Jahres, möglicher Weise noch im November, auflösen. Der zur Ausschüttung kommende Gewinn dürfte 1½ bis 1¾ Proc. betragen.

*— Silber-Verschiffungen nach Indien, China und den Straits. Nach dem Circular der Herren Pixley und Abell, London, vom 9. November, wurden in diesem Jahre bis dahin an Silber verschifft:

nach Indien	4 597 025 £	gegen 3 974 790 £	in 1898
„ China	1 158 682 „	„ 545 447 „	„ „
„ den Straits	265 586 „	„ 360 641 „	„ „
Total	6 021 293 £	gegen 4 880 878 £	in 1898.

Zahlungs-Einstellungen ꝛc.

Name	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmeldefrist an Gericht	Offt. Sicherl. Verfahrens	Schluß-Termin
W. Hoerbiger, Kaufmann	Brüel	Brüel i. M.	9.11	22.12	6.12	3.1
Oliver Schroll, Buchdrucker, in Firma O. Schroll & Co.	Glogau	Glogau	9.11	30.11	7.12	7.12
Guido Herzing, Drechslermstr.	Hannover	Hannover	9.11	6.1	5.12	16.1
Ida Engelke verehel. Hoesch geb. Lieber, Schnitt- u. Modewaaren	Großenkneta	Rastedeg	10.11	20.12	24.11	29.12
G. O. Zschenderlein, Fahrradmstr.	Reichenbach	Reichenbach	9.11	5.12	2.12	16.12
Heinrich Dehn, Kaufmann	Lüdinghausen	Saarlouis	9.11	10.12	4.12	18.12

Durch Zwangsvergleich aufgehoben:

Das Concursverfahren über das Vermögen des Schmiedemeisters Carl August Polenz in Mylau.

* **Wien**, 13. November. Die Seiden- und Wollenwaarenfirma Schlesinger & Hermann in Wien ist insolvent und will liquidiren. Das Ausland ist stark betheiligt. Die Passiven betragen 250 000 fl.

Einnahme-Ausweise.

*— Sicilianische Eisenbahn. Vom 11. bis 20. October. Hauptnetz 277 055 Lire (+ 12 790 Lire), seit 1. Juli 2 961 564 Lire (+ 159 092). Betriebslänge 616 km (unverändert). Nebenlinie 72 652 Lire (— 2327), seit 1. Juli 678 312 Lire (+ 11 180). Betriebslänge 484 km (unverändert).

*— Luxemburgische Prinz-Heinrichbahn. In der ersten November-Decade aus dem Bahnbetriebe 111 222 Frcs. (+ 8347 Francs).

*— Northern-Pacific-Eisenbahn. In der ersten Novemberwoche 705 445 Dollars (+ 10 254 Dollars).

*— Deutsche Straßenbahngesellschaft in Dresden. Die Betriebseinnahme in der mit dem 13. November zu Ende gegangenen Woche betrug 36 367,58 ℳ und seit dem 1. Januar 1899 1 755 540,90 ℳ gegen 1 636 749,66 ℳ im gleichen Zeitraume des Vorjahres.

Leipziger Börse am 14. November.

Die heutige Börse verlief äußerst still und geschäftslos, woran ausschließlich die fortgesetzte Versteifung des Geldmarktes Schuld ist. Der Berliner Privatdiscont hat den officiellen Reichsbanksatz beinahe erreicht und damit die Gefahr einer Erhöhung der officiellen Bankrate wiederum vermehrt. Die Unternehmungslust hielt sich selbst von dem Industriemarkte fern, wo gestern noch eine leidliche Meinung vorgeherrscht hatte. Textilwerthe wurden wenig beachtet. Montanwerthe gar nicht. Mansfelder Kuxe gaben in Folge von Realisirungen nach, ebenso Zimmermann und eine Reihe anderer Werthe der einheimischen Maschinenbranche. Auf dem Bankenmarkte war gleichfalls wenig Leben zu bemerken, und die Umsätze selbst in den Actien unserer tonangebenden Institute blieben in engen Grenzen. Daß Anlagesachen, besonders deutsche Fonds, wiederum zu leiden hatten, ist bei der Höhe der Geldsätze nicht zu verwundern. Die Gesammttendenz war sonach abgeschwächt bei stillem Geschäft und kaum behaupteten Coursen.

Von Anlagesachen fanden sowohl Leipziger Stadtanleihe und Sächsische von 1855 als Oesterreichische Papierrente und Sächsische Rente Nehmer. Desgleichen entwickelte sich Geschäft in Leipziger Hypothekenbankscheinen, Erbländern, Böhmischen Nordbahn-Prioritäten und Reichsanleihe. Gehandelt wurden auch Ungarische Goldrente und Ungarische Investitionsanleihe, 3½proc. Sachsen und Consols. Banken hielten sich in Leipziger Credit und in Credit- und Spar-Bank auf alter Notiz. Umgesetzt wurden Leipziger Bank, Disconto, Darmstädter Bank und Deutsche Bank. Industriewerthe gingen in Zimmermann etwas zurück, desgleichen erlitten Mansfelder Kuxe eine Wertheinbuße. Spinnerei bedangen alten Preis, Tittel & Krüger gaben etwas nach. Handel vollzog sich in Stöhr. Für Große Leipziger Straßenbahn herrschte auf Grund der guten Wocheneinnahme Begehr, der den Cours dieses Effects erheblicher hob. Grimme & Hempel unverändert fest. Hartmann und Große Straßenbahnobligationen in Umsatz. Auf dem Wechselmarkte ging Mehreres in London um, ferner kamen in Verkehr Holland, Belgien und Paris. Sorten gingen in österreichischen Noten aus dem Markte.

Börsen- und Handelsberichte.

* **Berlin**, 13. November. Anlehnsloose. Ansbacher 7-fl.-Loose 30,50 B., Augsburger 7-fl. 28,50 bz., Barletta 100-Lire von 1870 24,60 bz., Finnische 10-Thlr. 64,40 bz., Freiburger 15-Frcs. 25,40 B., Mailänder 45-Lire —,—, Mailänder 10-Lire 15,60 bz., Neufchateler 10-Frcs. 26 bz., Pappenh. 7-fl. 23,30 bz., Türk. 400-Frcs. 115,— bz., Venetianer 23,20 bz.

* **Berlin**, 13. November. Pfandbriefe. D. Grundschuld-Bank 4proc. 100,00 bzG., 5%proc. Serie VII, VIII, unkündb. bis 1906 101,50 bz. G., 4proc. Ser. V u. VI, unkdb. bis 1904 101,00 bz. G., 3½proc. Ser. III, IV 98,40 bzG. — Preuss. Pfandbr.-B. XVII. b. 1908 98,00 G., 3½proc. XVIII. b. 1908 94,00 G., 4proc. XVIII. bis 1908 101,00 G., 4proc. XIX. bis 1909 101,00 G., 3½proc. Kleinb.-Obligat. bis 1904 99,00 G., 4proc. Kleinb.-Obligat. b. 1908 101,00 G., 4½proc. Comm.-Obl. b. 1907 94,25 G. — Rhein.-Westf. Bod.-Cr.-B. 4proc. S. I, III, V unkd. b. 1905 99,80 G., VII b. 1908 101,00 G., 3½proc. II, IV b. 1904 94,50 G., VI b. 1909 94,10 G.

* **Berlin**, 13. November. Industrie-Actien. Chem. Fabrik Milch, Posen 193,00 bzG., Union, chem. Fabrik, Stettin 170,50 bzG., Wurmrevier-Actien 127,00 bz.

Frankfurt a. M., 13. November. Deutsche Verlagsanstalt 153,50 G., Badische Anilin- und Sodafabr. 437,10 bzG., Bad. Zucker Wagh. 58,00 B., Farbwerke Höchst 400,40 bz.

Frankfurt a. M., 13. November. Mährische Grenzbahn-Obligationen 97,50 G., Mährisch-Schlesische Centralbahn-Obligationen 97,40 G.

Frankfurt a. M., 13. November. Effecten-Societät. (Nachbörse.) Harpener 190,75.

Hamburg, 13. November. (Schluss.) Preuss. 3½pr. c. Cons. 98,10, Oesterr. Silberrente 96,90, Oesterr. Goldrente 99,25, 4pr. ungar. Goldrente 97,70, 1860er Loose 141,25, Ital. Rente 92,60, 6proc. Mexik. 89,80, Oest. Credit 226,30, Franzosen 140,50, Lombarden 31,75, 6ber Russen 93,75, Deutsche Bank 204,40, Disconto 191,75, Berliner Handelsges. 166,90, Dresdener Bank 161,25, Darmstädter Bank —,—, Nationalbank für Deutschland —,—, Hamburger Commerzbank 120,75, Brasil. Bank f. Deutschl. 170,90, Lübeck-Büchener 169,90, Marienb.-Mlawka 83,00, Ital. Mittelmeerbahn 100,25, do. Meridionalb. 182,25, Schweizer Nordost —,—, do. Central —,—, Ostpr. Südbahn 89,00, Laurahütte 153,90, Harpener —,—, Hibernia —,—, Gelsenkirchen —,—, Bochum —,—, Norddeutsche Jute-Spinnerei 100,00, A.-C. Guano-Werke 109,50, Privatdiscont 5⅛ Procent, Hamb. P.-A. 129,85, Nordd. Lloyd 124,00, Dynamit-Trust-A. 159,00, Buenos Aires —,—, 5proc. Hamburger Staatsanleihe 96,75, 3½proc. Hamburger Staatsrente 99,70, Vereinsbank 108,15, 4proc. Chinesische Goldanleihe 105,10, Hamburger Wechselbank 119,75, Breslauer Discontobank 128,10. Tendenz: Schwach. Wechselnotirungen: London lang 3 Monat 20,19½ Br., 20,10½ G., 20,18½ bez., London kurz 20,44½ Br., 20,40½ G., 20,43 bez., London Sicht 20,46 Br., 20,42 G., 20,44½ bez., Amsterdam 3 Monat 167,35 Br., 166,95 G., 167,15 bez., Oesterr. und Ungar. Banknoten 3 Monat 166,65 Br., 166,15 G., 166,50 bez., Paris Sicht 81,15 Br., 80,95 G., 81,00 bez., Petersburg 3 Monat 212,50 Br., 211,50 G., 212,25 bez., New York Sicht 4,21½ Br., 4,19½ G., 4,20½ bez., do. 60 Tage Sicht 4,16 Br., 4,14 G., 4,15 bez.

Bremen, 13. November. Actien-Gesellschaft „Weser" 124½ G., Allgemeine Gas- und Elektricitäts-Gesellschaft 102⅝ G., Aluminium- und Magnes.-F. St.-A. 105 G., do. Pr.-A. 100 G., Bremen-Besigheim. Oelfabr. 117 G., Bremer Beaumw.-Spinn. Grohn 60 G., do. Strasser-A. 106 B., do. Cigarrenfabriken 132 G., do. Jute-Spinnerei 152 B., do. Strassenbahn 150⅝ B., do. Portl.-Cementfabr. Verz.-A. 105½ G., do. Schleppschiff-Gesellschaft 108½ G., do. Tauwerkfabrik, Act.-Ges. 130½ B., do. Vulkan 102½ G., do. Wollkämmerei 328 G., do. Wollwäscherei 135 B., Bremerhavener Strassenbahn 134½ G., Sugar-Gesell. „Union" 103 B., Dampfschiff-Gesellschaft „Argo" 109¾ bz., Dampfschiff-Gesellschaft „Neptun" 140½ G., Delmenhorster Linoleumfabrik 185¾ B., Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa" 171½ G., Deutsche Linoleumwerke Hansa 169 B., Gas- und Elektricitätsgesellschaft Bremen 230 G., Gebrüder Nielsen, Vorzugs-Actien 155½ G., Hamb.-amerikan. Packetfahrt-A.-G. 128⅝ G., Hans. Jute-Spinn. u. Weberei 192 G., Hemelinger Actien-Brauerei 168 B., Hoffmann's Stärkefabriken 199 B., Jutespinnerei und Weberei Bremen 155 G., Nordeutscher Lloyd 124½ bz., Norddeutsche Wollk. u. K.-G. Spinnerei 200 bz., Petroleum-Bell. vorm. A. Korff 106 G., Rio Tinto 66 B., Roesaria Nitrate —,—, Schleppschiff-Gesell. Unterweser 107 B., St. Pauli-Brauerei-A., ordin. 95 B., do. do. perfer. —,—.

Wien, 13. November. Privatverkehr. (Schluss.) Credit 808,00, Lombarden 71,20, Elbethalbahn 251,00, Marknoten 58,03. Still.

Wien, 13. November. Nachbörse. Oesterr. Credit 808,50, Oesterr. Goldrente 117,15, Ungar. Kronenrente 95,40, Böhm. Nordbahn 223,00, Franzosen 368,25, Alpine 396,50, Prager Eisen 1250, Hirtenberger 573.

London, 13. November. (Schluss-Course.) Engl. 2¾proc. Consols 108⅝, 3proc. Reichs-Anleihe 99⅝, Preuss. 4proc. Consols —, 4proc. argent. Goldanl. 92, 4½proc. ausw. Argentin. —, 6proc. Brasil. argent. Anl. 99⅞, Brasil. ster. Anl. 59, 5proc. Chinesen 99¾, 8½proc. Egypt. 106, 4pr. un. do. 104⅞, Griech. ster Anl. 40, do. 6ber Mon.-Anl. 47⅞, 4proc. ster Griech. 33¾, 2½proc. Japan 68⅝, Ital. 5proc. Rente 92⅝, 5proc. conv. Mexik. 89¼, Neue 6ber do. 101, Oesterr. Gold. —,—, 4proc. 6ber Russen 2. Ser. 100⅝, 4proc. Spanier 65, conv. Türken 21¾, 4¾proc. Trib.-Anl. 107½, 4proc. ungar. Gold. 98¼, Ottomanbank 13⅝, Anatolier —, Ansonia 9¼, De Beers (neue) 27⅝, Incandescent (neue) 70, Rio Tinto, neue 48⅝, Lombarden 6⅞, Canada Pacific 97½, Central Pacific 55⅛, Chic. Milwauk. 127⅞, Denver Rio Pref. 71, Louisv. & Nashv. 81⅝, New York Ontario 35¾, Norf. Western Prefer., neue 72¾, Northern Pacific 77⅛, Union Pac. 69¼, Platzdiscont 4½, 6ber Chinesen 89⅞. Ruhig.

London, 13. November. Abends 6 Uhr 5 Min. Engl. 2¾proc. Consols 108⅝, Preussische Consols —, 4proc. Egypter 104⅞, Italiener 92⅝, 5proc. conv. Mexikaner 89¼, 4proc. Russen 1889 (2. Serie) 100, conv. Türken 21¾, 4proc. ungar. Goldrente 98, Ottomanbank 13⅝, Canada Pacific 97⅞, Northern Pacific 77¾, 4½proc. 6ber Chinesen 89⅞, Northern Common Shares 55⅝, Louisville Nasville 88⅞, Chicago Milwaukee 128⅞. — Aus der Bank fressen 31 000 £.

* **London**, 13. November. Bei dem heutigen Special-Allotment wurden von Telegraphic Transfers 150 000 Rupien auf Bombay und 1 000 000 Rupien auf Kalkutta zum Preise von 1 s 4⅛ d (wie gestern) begeben.

Paris, 13. November. (Schluss-Course.) 3proc. französ. Rente 100,15, 5proc. ital. Rente 90,30, 3proc. portugies. Rente 26,00, Portug. Tabaks-Obligationen —,—, 4proc. türk. Tumsuker —,—, 4proc. 6ber Russen —,—, 4proc. 94er Russen 99,50, 3%proc. russische Anleihe —,—, 3proc. 6ber Russen 67,00, 4proc. Serben 61,30, 4proc. spanische äussere Anleihe 65,80, Conv. Türken 22,00, Türken-Loose 112,50, 4proc. 90er türk. Pr.-Oblig. —,—, Türk. Tabak 250,00, 4proc. ung. Goldrente 99,70, Meridionalbahn 672,00, Oesterreichische Staatsbahn —,—, Lombarden —,—, Banque de France 4390, Banque de Paris 1072, Banque Ottomane 552,00, Credit Lyonnais 798,00, Debeers 680,00, Langlaagte Estate 38,70, Lancaster 69,50, Ad. Görz & Co. 64,00, Rio-Tinto-A. 1163, Robinson-A. 255,00, Suez-Canal-A. 3810, Privatdiscont —, Wechsel Amsterdam k. 207,18, do. auf deutsche Plätze 121½, do. auf Italien 6⅞, do. London k. 25,21½, Cheq. a. London 25,24½, do. Madrid kurz 392,00, do. Wien kurz 206,87, Hunschecs 56,00. Ruhig.

Brüssel, 13. November. (Schluss-Course.) Extérieurs 65⅛, Italiener 90,50, Türken Lit. C 25,91, Türken Lit. D 21,97, Warschau-Wiener 670,00.

Amsterdam, 13. November. (Schluss-Course.) Oesterr. Papierrente Mai-November verz. 92⅞, do. do. Februar-August verz. 92⅞, Oesterr. Silberr. Januar-Juli verz. 92, do. do. April-October verz. 92⅞, Oesterr. Goldr. 97,00, 4proc. Ungar. Goldr. —,—, 6ber Russen ch. Emission 99⅝, 4proc. Russen von 1894 97⅞, Conv. Türken —,—, 5proc. Holländische Anleihe 91⅞, 4proc. garantirte mexikanische Eisenbahn-Anleihe von 1893 99⅞, 5proc. gar. Transv.-Eis.-Obl. 86, 4proc. Transvaal 101⅞, Warschau-Wiener 169,00, Marknoten 58,27½, Russ. Zollcoupons 186⅝. — Hamburger Wechsel 48,90, Wiener Wechsel 97,50.

New York, 13. November, Abends 6 Uhr. (Schluss-Course.) Tendenz für Geld: Fest. Geld für Regierungsbonds 4 Proc., do. für andere Sicherheiten 5 Proc., Wechsel a. London (60 Tage) 4,80⅝, Cable Transfers 4,86, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,20⅝, do. auf Berlin (60 Tage) 95⅛, Atch. Top.- & Santa-Fé-Act. 22⅞, do. Preferr. 62, Can. Pac.-Act. 94⅞, Southern Pacific-Actien 41, Chicago, Milwaukee & St. Paul-Act. 125, Denver & Rio Grande Preferred 74⅞, Illinois-Centr.-Act. 114⅞, Lake Shore Shares 198, Louisv. & Nashv.-Act. 82⅝, New York Centralb. 136⅞, Northern Pacific Prefer. (neue Emission) 74⅞, Northern Pacific Common Shares 54⅞, do. 5proc. Bonds 65, Norfolk and Western Pref. (letztemissionsberechtigt) 70¼, Union Pacific-Act. (neue Emission) 47⅞, 4proc. Ver. Staaten-Bonds per 1925 129⅞, Silber, Commercial Bars 59, Kansas City Pittsb. Gulf Railroad Co. Shares 8⅞, do. I. Hyp.-Oblig. 71. Anfangs fest, Schluss fest.

* **Hamburg**, 13. November. Skandinavische Wechselpreise. Stockholm Sicht 112,35—112,05. Schwed. Banknoten 3 Monate 110,05—110,35. Christiania Sicht 112,15—112,05. Norweg. Banknoten 3 Monate 110,25—110,55. Kopenhagen Sicht 112,20—112,10. Dänische Banknoten 3 Monate 112,25—110.

Madrid, 13. November. Wechsel auf Paris 22,77.

New York, 13. November. Wechsel auf London 4,86⅞.

Valparaiso, 13. November. (Telegramm der „Banco Aleman Transatlantico".) Wechsel-Cours auf London 90 T. S. 15⅛ d, 1-Monat-Lieferung 15¼ d, 4-Monat-Lieferung —.

Valparaiso, 11. November. (Telegramm der Bank für Chile und Deutschland.) Wechselcours auf London 15¼ d.

Ostasiatische Wechselcourse auf London am 13. November.

Bombay, Tel. Transfers 1 s 4⅝ d.	Yokohama 4 M. S.-Credite 2 s ⅝ d.
Kalkutta Tel. Transfers 1 s 4⅝ d.	Singapore 3 M. S.-Credite 2s ⅝ d.
Hongkong 4 M. S.-Credite 1 s 11 9/16 d.	Manila 4 M. S.-Bank 2 s — d.
Shanghai 4 M. S.-Credite 2 s 9⅝ d.	Batavia 4 M. S.-Bank —.

Singapore, 13. November. (Telegramm von Behn Meyer & Co.) Cours auf London für 3 Monate Sicht private 2 s 1/16 d.

Gold- und Silbercourse.

Frankfurt a. M., 13. November. Gold- und Silbercours. Gold „al marco" per Kilogr. 1392 Br., 1386 G., ganz feines Scheidegold 2864 Br., hochhaltiges Silber in Barren per Kilogr. 92,60 Br., 90,60 G.

* **London**, 13. November. Minencourse. (E. Spiegel & Co., London E. C.) a. Südafrikanische: Anglo French 3,31, Bantjes 1,09, Chartered 4,00, City & Suburban 5,50, Comet 3,06, Cons. Goldfields 8,31, Cons. Mainreef 2,81, Crown Reef 18,50, Driefontein 5,12, Durban Roodepoort 5,87, East Rand 7,38, Ferreira 21,50, Geldenhuis Est. 6,08, Geo Hoch new 2,88, Ad. Goerz & Co. 2,50, Henry Nourse 8,25, Heriot 0,38, Jumpers 5,25, Knights 0,31, Lancaster 2,78, Lancaster West 2,25, Langlaagte Est. 3,41, May Cons. 4,56, Meyer & Charlton 0,50, Modderfontein 11,75, Primrose 4,44, Princess Est. 1,19, Rand Centr. Elect. 0,88, Randfontein 8,43, Randmines 42,06, Robinson 9,25, Roodepoort Cent. Deep 2,62, Roodepoort United 3,62, Sacke Estate 0,75, South West Africa 29 s 9 d, Sheba 1,25, Simmer & Jack 6,12, Steyn Estate 2,87, Van Ryn 3,50, Village Main Reef 3,62, Wemmer 12,25, Wolhuter 4,31, Geduld 4,00, Tudor 1,75, Knigt Central 2,87, Oceana Consols 1,87, Schefstroom 0,69, New African 3, South African terroriates 9 s, Henderson 1,38. — b. Westaustralische: Associated 11,00, Brookman Bros Sould 1,12, Chafers 22 s 3 d, Cent. & West Boulder 2,00, Fields Find 5 s, Golden Horseshoe new 14,00, Golden Link 3,12, Great Boulder Main Reef 1,75, Great Boulder Nr. 1 0,87, Great Boulder Perseverance 14,87, Great Boulder Propr. 36 s 9 d, Hainault 1,68, Hannans Brownhill 12,12, Hannans North 1,00, Hannans Queen 4,18, Hannans Star 1,87, Ivanhoe 16,43, Kalgurli 10,12, Lady Shenton 2,00, Lake View Consols 23,26, London & Globe 22 s 9 d, North Kalgurli 1,25, South Kalgurli 1,62, Ventures Corp. 11 s 9 d, West Austr. Gold. 3,18, Brownhill Est. 4,62, Strattons Independence 2,75, Ivanhoe South 0,87, Lake View South 1,62, Northern Territories 0,81. Ruhig.

New York, 13. November. Silber-Bullion 59.

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 13. November. Wolle. (Telegramm der Herren Karth, Weyhmann & Co. Succ. de Wilkens & Co.) 7 Uhr 45 Min. La-Plata-Zug Type B. Januar 6,55 Käufer, Juni 6,62½ do. Behauptet.

* **Antwerpen**, 14. November. Wolle. (Telegramm der Herren Karth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 10 Uhr 7 Min. La-Plata-Zug Type B. Februar 6,57½ Käufer, Juli 6,62½ do. Behauptet.

* **Havre**, 13. November, Abends. Wolle. November 221,00, Mai 225,50. Tendenz: Stetig.

* **Bradford**, 13. November. Wolle ziemlich, guter Begehr.

* **Leipzig**, 13. November. Wolle. (Kabelbericht der Herren R. Lhoest & Co., Sydney, Melbourne und Brisbane, mitgetheilt durch die Herren Roediger & Davignon, Leipzig.) Der Markt ist aufgeregt, unsere Preise vom 8. ds. sind 5 Proc. zu niedrig. Es hat den Anschein, als wenn wir noch einer weiteren wesentlichen Steigerung entgegengingen. Qualitätungen: Genre 4. Gute Vliesswolle, fehlerfrei oder fast fehlerfrei, a/ma-Kette 8 Frcs. Genre 32. Kräftige gutfärbige a/ma-Fleeces, wenig fehlerhaft 7,80 Frcs. Genre 31. Gute Pieces und oder broken guter Marken für a/ma-Zug 7,60 Frcs. Genre 34. Mittlere Pieces für coarsemen a-Zug 7,45 Frcs. Genre 108a. Feine fehlerfreie oder fast fehlerfreie Crossbred, Pieces B, hell, luströs, kräftig 6,30 bis 6,20 Frcs. Genre 104. Feine, kräftige Crossbred-Fleeces, mehr oder weniger fehlerhaft, gutstapelig B/C 6 Frcs. Genre 105. Mittelfeine, kräftige Crossbred-Fleeces, mehr oder weniger fehlerhaft, gutstapelig C/D 5,50—5,60 Frcs.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 14. November. Baumwolle. (Kratzes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 10 000 B. Ruhig. Import 22 000 B.

* **Liverpool**, 13. November, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 12 000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig. Amerikaner 1/32 höher. Middling amerikanische Lieferungen: November-December 3,61/64—3,62/64 Käuferpreis, December-Januar 3,60/64 bis 3,61/64 do., Januar-Februar 3,59/64—3,60/64 do., Februar-März 3,59/64 do., März-April 3,59/64 Verkäuferpreis, April-Mai 3,59/64—3,60/64 Käuferpreis, Mai-Juni 3,58/64—3,59/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 3,58/64 Werth, Juli-August 3,57/64—3,58/64 Käuferpreis, August-September 3,55/64 bis 3,56/64 d do.

* **Havre**, 13. November, 12 Uhr Mittags. Baumwolle. November 47½, Mai 46½. Stetig.

* **Havre**, 13. November, Abends. Baumwolle. November 47½, December 47, März 46½, Juli 45½. Ruhig.

* **New York**, 11. November. (Von Henry Hentz & Co.) Baumwolle. Nach Eröffnung höher auf Käufe des Platzes, einige Verkäufer der letzten Tage kauften.

* **New York**, 11. November. Baumwolle. Der Markt für loco schloss in New Orleans kaum stetig, in Savannah willig, in Memphis, Norfolk, St. Louis und Augusta stetig und sonst ruhig. Der Markt auf Lieferung in New York besserte sich auf Frage zur Deckung von Contracten nach der Eröffnung und schloss stetig zu einer Erhöhung von 5—6 Points. Der Markt auf Lieferung in New Orleans schloss ruhig, aber stetig zu einer Erhöhung von 2—4 Points.

* **New York**, 13. November. Baumwolle. Zufuhren 57 000 B. Loco 7½, November 7,11, December 7,13, Januar 7,18, Februar 7,19, März 7,20, April 7,23, Mai 7,24, Juni 7,26, Juli 7,27. New Orleans 7⅛. — Wechsel auf London 4,86½.

Flachs, Hanf, Jute.

* **London**, 13. November, 1 Uhr Nachm. Hanf und Jute ruhig.

Garne, Tücher, Stoffe.

* **Trautenau**, 13. November. Garnmarkt. Die Geschäftslage war gegen die Vorwoche unverändert. Preise fest.

* **Bradford**, 13. November. In Garnen und in Stoffen mehr Geschäft.

Seide, Seidenwaaren.

* **Mailand**, 11. November. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 194 B. europäische, 130 B. asiatische Seiden im Gesammtgewicht von 28 255 kg. Preise höher.

* **Lyon**, 11. November. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 59 B. Organsin, 53 B. Trames, 63 B. Grège und hat 196 Bll gewogen im Gesammtgewicht von 25 198 kg. Preise weiter besessen.

* **Rotterdam**, 11. November. Margarine. Der Markt blieb diese Woche unverändert, aber sehr still, es wurde nur für dringenden Bedarf in kleinen Posten gekauft. Ia erzielte 54 fl., gute Sorten 52 fl., gute Mittelsorten 50 fl. und geringere Ware 48—49 fl. bez. Wochenumsatz 1900 Fass. Vorrath an amerikanischer Ware 2800 Fass, schwimmend 5054 Fass. Neutrallard I. Sorten 48½—49 fl., II. Sorten 46 bis 47 fl., auf Ablادung 48—49 fl. Nachahmungen 36½—38 fl. je nach Güte, auf Abladung 35½—38 fl. Baumwollöl I. Sorten 26—27 fl., II. Sorten 23—25 fl. Premierjus. Ia 53—54 fl., IIa 52—51 fl., IIIa 36—33 fl.

* **Rotterdam**, 14. November. Margarine unverändert. Champion 55 fl. Englewood 45 fl.

* **Antwerpen**, 13. November. Schmalz November 60 f.

* **Hamburg**, 13. November. Kartoffelfabrikate. Tendenz: Befestigt. Notirungen per 100 kg. Prima grobk. Stärke jeglicher Herkunft in der Zollstadt: prompt 23—23½ ℳ, Lieferung December-Januar 23—23½ ℳ, im Freihafen: prompt 22—22½ ℳ, Lieferung December-Januar 22—22½ ℳ. Prima Mehl jeglicher Herkunft: in der Zollstadt: prompt 20—20½ ℳ, Lieferung December-Januar 20—20½ ℳ, im Freihafen: prompt 19½—20 ℳ, Lieferung December-Januar 19½—20 ℳ. Superior grobk. Stärke prompt 20½—20¾ ℳ, Superior-Mehl prompt 21 bis 21½ ℳ. Prima Dextrin weiss und gelb prompt 20—20½ ℳ. Prima weisser Capillar-Syrup 44 Bé prompt 25—25½ ℳ. — Schmalz. Amerik. Steam Choice Grocery 29 ℳ, div. Marken 28½—28¾ ℳ. Alles per 50 kg netto transito. In Firkins à 50 kg ⅛ ℳ theurer. In Eimern à 12½ kg 1⅛ ℳ theurer als Tierces. Hamburger in Drittelstonnen: Marke Radbruch 37 ℳ, do. Stern 35 ℳ, do. Kreuz 35 ℳ, do. Schaub 35½ ℳ. Alles per 50 kg netto verzollt. Tendenz: Ruhig; Markt ruhig und abwartend. Armour's Special-Schmalz: loco Hamburg in Tierces 30 ℳ, in Firkins 30½ ℳ unverzollt per 50 kg netto. Pure Lard Kingan 29½ ℳ für Tierces per Netto-Centner unverzollt. Choice Grocery Lard der North Packing & Provision Company in Boston (Pure choice quality guaranted) für Tierces mit Holzreifen loco 29¾ ℳ, do. mit Eisenreifen loco 30¼ ℳ, Halbfarrels à 50 kg netto loco 30¾ ℳ, Buckets à 25 kg do. 31¼ ℳ, Pails à 12½ kg do. 31¾ ℳ, Pails à 10 kg do. 32¼ ℳ. Alles unverzollt. — Kaffee. Termine eröffneten heute Morgen zu den gleichen Coursen, wie Sonnabend Nachmittag geschlossen. Für eingetroffene Kaufaufträge musste im Laufe des Vormittages verschiedentlich ⅛ ℳ Avance bezahlt werden. Gegen Schluss ging der Aufschlag wieder verloren. Um 12½ Uhr werthete November 31, December 31, März 31¾, Mai 32¼, Juli 32⅝, September 33¼ ℳ. Bei